

H. Hahn spielte <sup>den ersten Satz</sup> das E dur Con-  
+ certo für Violine von Rode; mit  
Quartettbegl.

Mit Haife nicht, aber schon sehr schön.

H. Lörmann spielte das 7te  
+ Violin-Concert von Rode; ebenfalls  
mit Quartettbegl.

Wahrlich und ein sehr schönes ein-  
seitiges gewöhnlich.

H. von Flornstein spielte  
+ das Capriccio (H moll) von  
Mendelsohn mit Quartettbegl.

Mit Fertigkeit u. sehr feinem  
Aufsatz, aber sehr unruhig.

IV. Fortsetzung der Fäufstungen  
Dienstag den 15 April 1851. Donnerstag 4 Mfr.

Joh. Hirschfeld spielte das 1te u.  
+ G moll-Concert f. Pf. von Mendels-  
Sohn mit Quartettbegl.

Wahrscheinlich, dass man  
nicht nur für die Fäufstungen  
bestimmt.

Joh. Hofmann sang ein Lied  
+ von Franz Schubert „Auf dem Wasser  
zu singen“

Das Lied ist sehr schön, das in  
Jugend Jahren.

Joh. Panzer sang ein Lied  
von Franz Schubert „Glocken am Rhein“

Wahrscheinlich und sehr schön.

H. Poremer spielte das 1te Pf-  
Concert (Es d.) von Beethoven, mit  
Quartettbegl.

Wahrscheinlich. Sehr  
ausgezeichnet.

Joh. Koch (aus Dresden) sang <sup>Sopran</sup> eine Arie  
+ aus Titus von Mozart, Ad desio

Obwohl sehr schön, wurde doch  
nicht mit gleicher Beifall aufgenommen.